



Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde e.V.

Gau Brandenburg

Gegr. 1887

Bezirk Berlin-Potsdam
Kr. Berlin — Abschn. Südwest

Geschäftsführender Vorstand: Vereinsführer: C. Heine mann, Berlin-Lankwitz, Bruchwitzstr. 26, 63 2547.
Schatzmeister R. Schreiber, Manteuffelstr. 23, Postfachkonto: Berlin NW. Nr. 33 834; Hauptschriftwart und Leiter der
Geschäftsstelle H. Flügge, Moltkestr. 32 — Oberturnwart Ed. Grigoleit, Roonstr. 8.
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bejeler), Telefon: 63, 1035, jeden Montag von 20—22 Uhr.
Sämtliche Einsendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter Ed. Grigoleit, Roonstr. 8.

Nr. 2

Februar 1935

15. Jahrgang

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung am Freitag, dem 22. Februar, pünktlich 20¹/₂ Uhr im Restaurant „Hindenburg“, Hindenburgdamm 115 (nahe Pauluskirche).

- Tagesordnung: 1. Tätigkeits- und Kassenbericht über das verflossene Geschäftsjahr.
2. Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung der Vereinsführung,
3. Neufassung der Satzung.
4. Neuwahl des Vereinsführers.
5. Haushaltsplan für das Jahr 1935.
6. Arbeitsplan für das Jahr 1935.
7. Verschiedenes.

Teilnahmeberechtigt mit Wahl- und Stimmrecht sind alle Mitglieder (also Männer und Frauen), die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Alle anderen können der Versammlung als Hörer beiwohnen, auch die verehrlichen Eltern unserer Jugendlichen, Knaben und Mädchen, die hiermit ebenfalls eingeladen sind.

An alle teilnahmeberechtigten Mitglieder aber ergeht die dringende Aufforderung zu unbedingtem Besuch der Versammlung, gleichsam als Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber denjenigen Turnbrüdern und -schwestern, die in unermüdlicher ehrenamtlicher Tätigkeit selbstlos für unsere Gemeinschaft arbeiten.
Carl Heine mann, Vereinsführer.

An alle Mitglieder!

Tischtennis-Schau. Am Sonnabend, dem 9. Februar 1935, abends 8 Uhr, findet im Total „Zum Sporthelm“, Lichterfelde-Ost, Berl. Wilhelmstraße 20, eine Tischtennis-Schau bei freiem Eintritt statt. Die Spitzenspieler befreundeter Vereine werden sich im Kampfe mit unseren Männern und Frauen messen. Außerdem werden Schautämpfe mit begleitenden Erklärungen zum besseren Verständnis der verschiedenen Arten der Taktik und des Kampfes im Tischtennis vorgeführt werden. Anschließend „Geselliges Beisammensein“. — Liebe Turnbrüder und Turnschwestern, kommt alle zu uns; wir laden euch herzlichst ein.

Fritz Schulz.

Anordnungen und Mitteilungen des Vereinsführers.

Hauptversammlung. Alle anderen Vereinsveranstaltungen, Zusammenkünfte, Übungsabende u. dgl. fallen selbstverständlich am 22. Februar aus.

Mitgliederanweisung. Ich erinnere daran, daß zu allen Vereinsveranstaltungen, d. h. insbesondere auch zu sämtlichen Übungsabenden (Turnhalle, Sportplatz usw.) der Mitgliederanweisung mitzubringen ist. Es ist Anweisung ergangen zu unvorhergesehenen Kontrollen dieserhalb. Wer dabei nicht im Besitz eines Ausweises ist, verliert sein Anrecht auf Teilnahme.

Beitragsmarken. Es liegt in eigenstem Interesse jedes Mitgliedes, für ordnungs-

Zahle pünktlich Deinen Beitrag!

Du sparst Dir Unkosten und Deinen ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnfreunden unnötige Arbeit

Das Bühnenschauturnen des „L“

am Sonntag, dem 24. März, Beginn pünktlich 18 Uhr,
in den Lichterfelder Festsälen, Sinckensteinallee 36,

wird die bisher stattgefundenen Veranstaltungen gleicher Art bedeutend zu übertreffen versuchen. Bei den Darbietungen werden nahezu alle Abteilungen vertreten sein und in wirksamer Form einen Auschnitt aus ihren Arbeitsgebieten zeigen. Turnen am Reck, Barren, Pferd und Eisenring, Körperschule und Gymnastik mit und ohne Handgerät werden mit den Vorführungen der Fechter, Tennisspieler, Schwimmer und Wasserfahrer abwechseln; den Schluß wird die durch alle Formen und Arten der Leibesübungen bis zur Höchstleistung entwickelte Turnakrobatikriege Trombart bilden.

Anschließend ist Gelegenheit gegeben, mit alten Freunden und Bekannten zu plaudern oder ausgiebig das Tanzbein zu schwingen.

Eintrittskarten zum Bühnenschauturnen im Vorverkauf für Erwachsene 35 Rpf., an der Abendkasse 50 Rpf., für Schüler(innen) 15 Rpf. einschl. Olympiaspende. — Mitglieder und Gäste sind herzlichst eingeladen. G-t.

gemäße Einklebung der Beitragsmarken Sorge zu tragen. Sie sind bei Kontrollen die alleinigen Belege für ordnungsgemäße Mitgliedschaft. Bei Beitragszahlungen auf Postcheckkonto sind zweckmäßiger Weise gleich jeweils 10 Pfg. mehr zu überweisen, damit Uebersendung der Quittungsmarken durch die Post erfolgen kann.

Bühnenschauturnen. Der Kartenverkauf beginnt dieser Tage. Ich ersuche alle Mitglieder, sich mit allen Kräften für deren Vertrieb einzusetzen. Jedes Mitglied soll mindestens 3 Karten absetzen, selbstverständlich an Außenstehende, denn die Veranstaltung soll nicht nur ein Schau-, sondern vor allem ein Werbeturnen vor breiter Öffentlichkeit sein.

Olympische Sportwerbung. Ich erinnere nochmals an die Bestellungen auf die Werbestreife (s. Dez.-Ausg. d. Bl.).

Gleichtracht. Nach ergangenen Bestimmungen darf nach dem 31. 12. 34 von jugendlichen Mitgliedern keine DT-Gleichtracht mehr getragen werden. Die Vereins-, Turn- und Sportkleidung gilt natürlich nicht als Gleichtracht. Carl Heinemann.

Engliederung unseres Nachwuchses in Jungvolk, SS und B. d. M. In dieser Angelegenheit ist den Eltern unserer Knaben, Mädchen, Jungmädchen und Jugendlichen ein Rundschreiben mit der Bitte um schleunigste Beantwortung zugegangen. Etwa noch ausstehende Antworten bitte ich sogleich unserer Geschäftsstelle zuzuleiten.

Mitteilungen des Oberturnwarts.

Wechsel in der Leitung der Knabenabtlg. Hr. Lessing hat sich wegen beruflicher Verhinderung von seinem Amt als Knabenturnwart einstweilen beurlauben lassen. Er hat mit Eifer, Umsicht und Tatkraft die Abteilung in dem leider nur einen Jahre seiner Mitarbeit zu einem starken Zweig am Stamm unseres „L“ entwickelt. Wir sagen ihm dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Im letzten halben Jahre hat er durch einige jugendliche treue und zuverlässige Hilfe ge-

habt. Diese werden im Sinne und Geiste unserer Turnsache auch weiterhin wirken. Kniehase übernimmt das Turnwartamt, Strähler und Papenmeyer werden ihn unterstützen.

Besuch der deutschen Turnschule. Die Knaben und Mädchen wandern am Sonntag, dem 24. Februar, zur deutschen Turnschule und zum Haus der DT in der Ursallee. Jedes Mitglied des „L“ müßte eigentlich diese Stätten kennen, die kein Turner, keine Turnerin bei der Durchreise oder bei oft nur kurzem Besuch in Berlin zu besichtigen vermag. Und wir? Wir haben es so wunderschön nahe und unterlassen immer wieder diesen für uns doch wirklich recht kurzen Spaziergang. Die Mitglieder beider Abteilungen treffen sich um 10 Uhr am Drakemarkt (Ecke Drakestraße und Unter den Eichen). Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

Der Spielmannszug übt wieder regelmäßig Dienstags von 18–19 Uhr auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz. Vollzähliges Erscheinen der Spielleute ist Pflicht.

An den Schwimmbetrieb erinnern läßt alle Mitglieder des „L“ unser Schwimmwart Zimmermann. Das Schwimmen ist ein wesentlicher Teil der körperlichen Ausbildung und Gesunderhaltung. Vor allem sollte es die männliche und weibliche Jugend pflegen. Benutzt also die gute Gelegenheit Mittwochs von 19 $\frac{1}{2}$ bis 20 $\frac{1}{2}$ Uhr im Stadtbad Steglitz, Bergstraße.

Am 16. Januar haben wir unsere Turnschwester

Frau Margarete Pohn

zu Grabe geleitet. Ihr unerwarteter Tod hat uns tief erschüttert. Sie hat in den wenigen Jahren ihrer Zugehörigkeit zum „L“ an fast allen Vorgängen und Veranstaltungen lebendigen und eifrigen Anteil genommen und war bis vor einigen Monaten in frohem Kreise eine stets zu Scherz und Lachen bereite Turnkameradin. Wir werden ihr auch weiterhin unser Gedenten bewahren. G-t.

Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Achtung! Die noch in den Händen der Mitglieder befindlichen Bestelllisten für den Bezug der Olympiabeste sind sogleich abzuschließen und zusammen mit dem Bestellgeld bis zum Montag, dem 4. Februar, an die Geschäftsstelle abzuliefern.

Aus den Abteilungen.

Kameradschaftsabend der Männerabtlg. am Donnerstag, dem 14. Februar, nach dem Turnen bei Hr. Stellert (Sportklause, Berliner Straße), Hr. Brüsehof wird uns etwas über seine Teilnahme an den Kämpfen um Tsingtau und seine Erlebnisse in japanischer Gefangenschaft erzählen. Viederbücher sind mitzubringen. Gäste willkommen.

Die Männerabteilung wandert am 17. Februar. Mit Straßenbahn-Linie 96 ab Li.-Ost 9 $\frac{19}{10}$, ab Li.-Süd 9 $\frac{28}{10}$. Treffpunkt in Teltow, Adolf-Hitler-Platz, 9 $\frac{35}{10}$ Uhr. Wanderung über Ruhlsdorf — Sputendorf — Schenkendorf — Gütergog nach Stahnsdorf; von hier aus Rückfahrt. In Gütergog Zusammentreffen mit der 2. Frauenabteilung, die am gleichen Tage wandert.

Das 19 jährige Bestehen der 2. Frauenabteilung wird am Mittwoch, dem 13. Febr. durch einen Kameradschaftsabend im Rest. Ritz, Sternstraße 10, gebührend gewürdigt werden. Natürlich turnen wir, und zwar nur Gerät, bis 21 Uhr — daher pünktlich um 20 Uhr in der Halle sein.

Die nächste Wanderung der 2. Frauenabteilung findet am 17. Februar statt. Treffen 9 Uhr pünktlich am Bahnhof Li.-West, Fahrt bis Wannsee, Wanderung querwaldein. Zum Nachmittagskaffee treffen wir mit der Männerabteilung in Gütergog zusammen. Gemeinsamer Marsch nach Stahnsdorf und Rückfahrt nach Li. Gäste willkommen.

3. Frauen(Gymnastik)abteilung. Liebe Turnschwwestern, ich bitte folgendes zu beherzigen: 1. Bezüglich unserer Annonce „Gesellschaftstanz“ hoffen wir auf rege Anteilnahme und Werbung. Die Leitung hat Frau Feger, Bln.-Wilmersdorf, Koblenzer Straße 9. Meldungen, soweit sie nicht schon erfolgt sind, umgehend an die angegebene Adresse, auch telefonisch. Wir laden die Mitglieder der anderen Abteilungen des Vereins herzlichst zur Beteiligung ein und bitten sie ebenfalls, in Bekannentreisen empfehlend darauf hinzuweisen.

2. Der nächste Kameradschaftsabend ist am 27. Febr., 21 $\frac{15}{10}$ Uhr, wie üblich in der Sportklause bei Hr. Stellert, vorher 1 Stunde Gymnastik im Goethe-Lyzeum. Ich verpflichte besonders alle in den letzten Monaten zu uns gekommenen Mitglieder zu dem Besuch des Abends, der ja wie immer im Hinblick auf die Ebbe im Geldbeutel am Monatsende auf Abteilungskosten veranstaltet wird.

Deutsch die Saar immerdar.

Die Abstimmung der Saarbevölkerung hat ein geradezu überwältigendes Treuebekenntnis zum Reich und seiner Führung gebracht. Die f. 3. in Versailles gegen alle Begriffe von Recht und Vernunft aufgerichtete Trennungsmauer ist gefallen. Wir rufen auch an dieser Stelle den zum Deutschen Reich Heimgekehrten, insbesondere unseren Turnbrüdern und -schwwestern ein herzliches „Willkommen“ und „Gutheil“ zu.

3. Um den eifrigen Besucherinnen der Übungsabende entgegen zu kommen, ist es von jetzt ab allen Mitgliedern gestattet, ihren Beitrag am ersten Turnabend des Monats auf der Turnhalle zu entrichten bei unserer Kassenwartin Fräulein Giering, alle späteren Zahlungen müssen bei der zuständigen Zahlstelle erfolgen. Ich hoffe, daß dieser Anreiz zum Besuch der Übungsabende gebührend Beachtung findet.

4. Die Übungsabende am Freitag Abend im Dürrer-Lyzeum (Dürrerstraße 27) um 20 Uhr darf von allen Mitgliedern viel stärker ausgenutzt werden; besonders die Fortgeschrittenen und an Vorführungen Beteiligten müssen zur Stelle sein: Unser Bühnenschauturnen steht vor der Tür. Am 3. Februar haben wir eine Vorführung im Ullap.

5. Die Übungsabende müssen für jedes Mitglied zum eisernen Bestand des Wochenprogramms gehören. In diesem Sinne und in dieser Erwartung allen ein herzliches Gutheil. Die Leitung.

Jungmädchen- und Mädchenabteilung. Die Abteilungen kommen jeden Freitag von 6–8 Uhr im Jugendheim, Lichterfelde, Albrechtstraße, zum Kameradschaftsabend zusammen. Jedes Kind müßte es sich zur Pflicht machen, diesen Abend, der freie Bewegung schafft, ständig zu besuchen. Als Kameradschaftsführerinnen sind angeführt: Pia Geyfel, Margarete Cordes, Ingeborg Heiden und Gisela Bötsch. Die Stunden werden durch Einüben neuer Turnlieder, Deutschkunde, Spiele und Handarbeit ausgefüllt.

Am 3. März treffen sich die Jungmädchen und Mädchen zu einer gemeinsamen Wanderung nach der deutschen Turnschule. Die Ostler versammeln sich um 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr am Bahnhof Lichterfelde-Ost und die aus dem Westen um 10 Uhr Werderstraße, Ecke Unter den Eichen. Unser Weg führt durch den Grunewald. Beide Strecken werden gegangen. Ich erwarte vollzähliges Erscheinen. Tr. Aufst.

Vorturnerinnen. Die Mädchenabteilung ist mit Hilfe einiger guter Turnerinnen der Jungmädchenabteilung an Vorturnerinnen wie folgt besetzt: Schw. H. Keitzel, D. Welzer, G. Abendroth, Schülerin Irngard Wettchenbacher, Ingeborg Heiden, Margarete Cordes und Annemarie Hoffmann. Ich freue mich, daß die Turnschwwestern mir auch im neuen

Werbt Mitglieder für unseren „L“!

Jahre zur Seite stehen wollen, um der Ab-
teilung zum weiteren Blühen und Gedeihen
zu helfen.

Die Jungmädchen werden sehr stiefmütter-
lich vonseiten ihrer älteren Turnschwestern
behandelt. Es stehen zur Verfügung: Urm.
Ruth Blantenstein, Liselotte Müller. Liebe
Turnschwestern, es geht nicht an, daß wir
unseren Nachwuchs so vernachlässigen. Denkt
daran, wie es euch gefällt, wenn euer Vor-
turner mal verhindert ist. Kommt Donners-
tags von 6—8 Uhr in die Turnhalle Dahlemer
Straße! Ueberzeugt euch von dem regen
Betrieb und mit welcher Freude und Hingabe
die Mädels bei der Sache sind. Beim Geräte-
turnen — riesenlange Riegen, betäubte
Gesichter und Gemurmel: ich komme ja so
wenig ran. Turnschwestern, eine rechte
Turnerin denkt nicht nur an sich. Stellt euch
zur Verfügung, denn unsere Jugend braucht
euch; erfreut die Mädels und erleichtert es
der Leitung. Tr. Aust.

Arbeit und Erfolge.

Beim Hallensportfest am 13. Januar belegte
die Frauenstaffel über 10×1 Runde den
4. Platz. Angesichts der starken Konkurrenz
und des ungewohnten Bodens ein guter
Erfolg. Ja, die Frauen sorgen eben durch eifrige
Teilnahme am Hallenbetrieb dafür, daß Körper
und Kräfte nicht einrosten.

Neuaufnahmen im Januar 1935.

Frauen: Margarete Borchart, Gertrud
Schmidt, Margarete Kolke, Hanna Rabert,
Gerda Kriewald, Ilse Hamel, Frau H. Wetjen-
bacher, Elise Schulze, Charlotte Kieling, Frau
F. Weber, Frau Jansen, Frau F. Anter
(wieder eingetr.), Gertrud Kielmann, Elfriede
Moritz, Melanie Knorr. — Männer: J. von
Schlippe, Ernst Schulz, Rudi Richter, Rudolf
Meißner, Ernst Schäfer, Ludwig Schwabe,
Erich Michaelis. — Mädchen: Ernelly
Schmidt, Dynn Geysel, Barbara v. Drachen-
fels, Gerda Krüger, Ursula Kogtus. —
Knaben: Heinz Wolfert, Wolfgang Sucker.

Gesellschaftstanz

Kursus der 3. Frauen(Gymnastik)Abtlg.

jeden Dienstag um 20⁰⁰ Uhr im Café Ost (am Bhf. Li-Ost). Beginn am
5. Februar. Unkostenbeitrag im Monat 2,— Mk (L-Mitglieder eventuell
Ermäßigung). Leitung: Frau Erich Fejer (Dipl. Gymnastiklehrerin —
Schule Medau). Näheres siehe in diesem Blatt unter 3. Fr.(Gymn.)abtlg.

Mitglieder! Kauft bei unseren Inserenten!

Die nächste Nummer des Nachrichten-
blattes erscheint am 1. März. Redak-
tions-schluss am 20. Februar.

Buchhandlung G. Thiele
Buchbinderei und Papierhandlung
(Turnbruder H. Lamey)
Berlin-Lichterfelde-Ost. Jungfernstieg 25
(Ost-Bazar)

Sporthaus Augustin Berlin-Lichterfelde,
Hindenburgdamm 85 a. — Telef.: G 3 1367
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Be-
kleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel-
Joppen, Knickerbocker.

Vorschriftsmäßige
Turnhemden, Turnhosen
Strümpfe, Socken
zu haben bei Turnfreund
H. Trommler

Lichterfelde, Ringst. 106 .: Tel. G 3 2012

Wer stellt uns einen Platz für die Auf-
stellung unseres Schuppens zur Verfügung
oder weist einen solchen nach?

Musikhaus Karstädt
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76a
Telefon: G 6 2174
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon,
Platten, Ausrüstung von Spielmannszügen.

Margarete Gehlhaar, Buchbindermeister
Berlin-Lichterfelde, Steinackerstraße 10
Telefon: G 3 4822
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller
Art bei mäßigster Preisberechnung.

Damenmäntelfabrik — Eigene Fabrikation

Erich Szypniewski
Rheinstraße 39, Ecke Kaiserallee.
Deutsches Geschäft

Buchdruckerei Fritz Herrmann
Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31
Telefon: G 3 0850
Familienanzeigen, Geschäftsdrucksachen u.
andere Arbeiten.